

112272-2026 - Wettbewerb

Deutschland – Bauarbeiten – Trier, StudiWood Sanierung inkl. Aufstockung, Teil-Generalunternehmer Gebäudehülle und Rohbau
OJ S 33/2026 17/02/2026
Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung
Bauleistungen

1. Beschaffer

1.1. Beschaffer

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk Trier AöR

E-Mail: studiwood@studiwerk.de

Rechtsform des Erwerbers: Von einer regionalen Gebietskörperschaft kontrollierte Einrichtung des öffentlichen Rechts

Tätigkeit des öffentlichen Auftraggebers: Sozialwesen

2. Verfahren

2.1. Verfahren

Titel: Trier, StudiWood Sanierung inkl. Aufstockung, Teil-Generalunternehmer Gebäudehülle und Rohbau

Beschreibung: Das Projekt "StudiWood Trier" umfasst die serielle Sanierung, den Umbau, die Erweiterung und Aufstockung der bestehenden Studierendenwohnanlage Tarforst I-III aus den 1980er Jahren in unmittelbarer Nähe der Universität Trier. Die drei viergeschossigen Gebäude mit Flachdach und markantem S-förmigem Grundriss im Splitlevelsystem sind baulich und energetisch sanierungsbedürftig und entsprechen in ihrer heutigen Struktur und Ausstattung nicht mehr den Anforderungen an zeitgemäßes studentisches Wohnen. Ziel des Projektes ist die Schaffung von modernen, nachhaltigen und energieeffizienten Wohnplätzen für Studierende unter weitgehender Erhaltung der Bestandsstruktur. +++ Geplant ist die serielle Sanierung der Gebäudehülle durch den Einsatz vorgefertigter, großformatiger Holztafelelemente mit integrierten Fassaden und Fenstern. Ergänzend werden die Gebäude Haus 2 und Haus 3 in Holzbauweise erweitert. Um zusätzlichen Wohnraum zu schaffen, wird auf den Häusern 2 und 3 sowie dem Nordteil Haus 1 jeweils eine eingeschossige vollgeschossige Aufstockung in Holzbauweise realisiert. Die bestehenden Wohnformen werden zu zeitgemäßen Einzelapartments und Wohngemeinschaften umgebaut; die künftigen Wohnplätze werden entsprechend neu organisiert und erschlossen. Jede Wohneinheit erhält ein neues Bad, wo möglich als Fertignasszelle. Je Gebäudeabschnitt ist der Anbau eines Aufzugschachts in Massivholzbauweise vorgesehen. Die bestehende Energieversorgung wird vollständig erneuert; angestrebt wird der Energiestandard Effizienzhaus 55 für Bestand und Aufstockung. Nach Fertigstellung werden 194 moderne, überwiegend barrierefreie und komfortable Wohnplätze zur Verfügung stehen. +++ Seitens des Bauherrn wird großer Wert auf Nachhaltigkeit und Ressourcenschonung gelegt. Dies zeigt sich insbesondere in der Verwendung nachwachsender und regionaler Baustoffe, u.a. der Verwendung von Kalamitätsholz (Schädlingsholz) aus heimischen Beständen sowie der Verwendung zertifizierter Hölzer mit Herkunftsnachweis über das System "Holz von Hier" oder gleichwertig. Für die Fassadenbekleidung kommt Kalamitätsholz in Eiche zur Ausführung. Durch diese Maßnahmen soll nicht nur der Energieverbrauch im Betrieb, sondern auch der ökologische Fußabdruck der Bauausführung erheblich reduziert werden. +++ Für das Projekt werden

Fördermittel des Landes Rheinland-Pfalz aus dem Förderprogramm "Junges Wohnen" der Investitions- und Strukturbank Rheinland-Pfalz (Kredit 556, 557) in Anspruch genommen, sowie Fördermittel des Bundes aus dem Förderprogramm "Wohngebäude energieeffizient sanieren" der KfW für das Effizienzhaus 55 EE inkl. Tilgungszuschüssen für eine serielle Sanierung. Ein weiterer Förderbaustein subventioniert die Nutzung des Kalamitäts-Eichenholzes.

Kennung des Verfahrens: c71ff45f-2a62-40a1-b655-b3137c6da136

Interne Kennung: 2026_300_01

Verfahrensart: Nichtoffenes Verfahren

Das Verfahren wird beschleunigt: nein

Zentrale Elemente des Verfahrens: Siehe Vergabeunterlagen

2.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen,

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene Leistungen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

2.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsring 8, 8a, 8b

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54296

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

2.1.4. Allgemeine Informationen

Zusätzliche Informationen: #Bekanntmachungs-ID: CXPDYD3YNUV# Die geforderten Nachweise und Erklärungen zu den Eignungskriterien sowie das Nichtvorliegen von Ausschlussgründen sind als Eigenerklärungen in den beigefügten Formblättern

"Teilnahmeantrag" sowie ggfs. den darin benannten weiteren Unterlagen zu leisten. +++ Zu den Referenzen: --- Die zwei Referenznachweise für die Mindesteignung können auch durch das selbe Bauvorhaben belegt werden, sofern alle Anforderungen erfüllt sind. --- Nachweis der beschriebenen Anforderungen möglichst durch Angaben im Referenzformblatt, zusätzlich mind. 2 Projektfotos, Benennung des AG, (Angabe eines Ansprechpartners auf gesonderte Nachforderung). --- Falls Referenzen per Präqualifikationsnachweis oder in freier Form nachgewiesen werden ist unbedingt darauf zu achten, dass damit alle erforderlichen Angaben zweifelsfrei gemacht werden und alle Anforderungen an die Vergleichbarkeit der Referenzen erfüllt sind, andernfalls können diese Referenzen nicht gewertet werden! +++ Nach erfolgter Prüfung der eingereichten Bewerbungen anhand der beschriebenen Eignungskriterien werden anhand der Auswahlkriterien die besten Bewerber (soweit geeignet) ausgewählt und zur Abgabe eines Angebotes aufgefordert. Details und Erläuterungen zur Wertung siehe diese Bekanntmachung unter Abschnitt "Bedingungen". +++ Rückfragen zum Verfahren sind bis zehn Kalendertage vor dem Fristende über die Vergabeplattform einzureichen. Wichtig: die Beantwortung von ggf. eingegangenen Rückfragen erfolgt über die Nachrichtenfunktion und steht allen Benutzern, welche für dieses Verfahren registriert sind, zur Verfügung. +++ Die Angebotsabgabe erfolgt ausschließlich elektronisch über den entsprechenden Workflow der Vergabeplattform - NICHT per Nachrichtenfunktion, E-Mail oder Fax!

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

2.1.6. Ausschlussgründe

Quellen der Ausschlussgründe: Bekanntmachung, Auftragsunterlagen

Verstoß gegen die in den rein innerstaatlichen Ausschlussgründen verankerten

Verpflichtungen: Darüber hinaus gelten sämtliche in den Vergabeunterlagen genannten

Ausschlussgründe, insbesondere die gesetzlichen Ausschlussgründe nach §§ 123 bis 126 GWB.

Beteiligung an einer kriminellen Vereinigung:

Terroristische Straftaten oder Straftaten im Zusammenhang mit terroristischen Aktivitäten:

Geldwäsche oder Terrorismusfinanzierung:

Betrug:

Korruption:

Kinderarbeit und andere Formen des Menschenhandels:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Steuern:

Verstoß gegen die Verpflichtung zur Entrichtung von Sozialversicherungsbeiträgen:

Verstoß gegen umweltrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen sozialrechtliche Verpflichtungen:

Verstoß gegen arbeitsrechtliche Verpflichtungen:

Zahlungsunfähigkeit:

Verwaltung der Vermögenswerte durch einen Insolvenzverwalter:

Einstellung der gewerblichen Tätigkeit:

Der Zahlungsunfähigkeit vergleichbare Lage gemäß nationaler Rechtsvorschriften:

Schwerwiegendes berufliches Fehlverhalten:

Vereinbarungen mit anderen Wirtschaftsteilnehmern zur Verzerrung des Wettbewerbs:

Interessenkonflikt aufgrund seiner Teilnahme an dem Vergabeverfahren:

Direkte oder indirekte Beteiligung an der Vorbereitung des Vergabeverfahrens:

Vorzeitige Beendigung, Schadensersatz oder andere vergleichbare Sanktionen:

Täuschung, Zurückhaltung von Informationen, Unfähigkeit zur Vorlage erforderlicher

Unterlagen oder Erlangung vertraulicher Informationen zu dem Verfahren:

5. Los

5.1. Los: LOT-0001

Titel: Trier, StudiWood Sanierung inkl. Aufstockung, Teil-Generalunternehmer Gebäudehülle und Rohbau

Beschreibung: Die Vergabe erfolgt in Form einer funktionalen Ausschreibung mit Teil-Generalunternehmerleistungen (Teil-GU). Ziel ist die Bündelung der Ausführungsgewerke in klar definierten Vergabepaketen, die eine wirtschaftliche, förderkonforme und koordinations-sichere Umsetzung des Projekts ermöglichen. Dabei wird zwischen den beiden Hauptpaketen "Teil-GU Gebäudehülle und Rohbau" und "Teil-GU Innenausbau" unterschieden, ergänzt um ausgewählte Einzelvergaben (z. B. Rückbau, Schadstoffsanierung, Wärmeversorgung, Außenanlagen, Trafo). +++ Das Vorhaben wird im Rahmen der Wohnraumförderung des Landes Rheinland-Pfalz unterstützt. Die Fördermittel beziehen sich auf die Schaffung und Modernisierung von studentischem Wohnraum im Programm "Junges Wohnen" und setzen eine wirtschaftlich nachvollziehbare und transparente Vergabestruktur voraus. Des Weiteren ist die Inanspruchnahme von KfW-Darlehen mit Tilgungszuschüsse geplant, welche an besondere Beschaffenheiten des Bauwerks und der Bauweise geknüpft sind (Energistandard, Serielle Sanierung). Weitere Zuschüsse, u.a. für hier beschriebene Bauausführungen, wurden in Aussicht gestellt. +++ Das hier ausgeschriebene Vergabepaket

Teil-GU Gebäudehülle und Rohbau umfasst u. a. die projektweite Baustelleneinrichtung, Provisorien, Gerüstbau, Erdarbeiten im Sockelbereich, Sanierung und Ergänzung von Leitungen, Bauwerksabdichtung, Dämmarbeiten, Rohbauarbeiten einschließlich statischer Maßnahmen, Stahlbauarbeiten sowie den Holzbau als zentralen Hauptauftragsbestandteil. Hierzu gehören insbesondere die serielle Gebäudehülle aus vorgefertigten Holztafelelementen, die Holzbauleistungen für Fassade, Aufstockung, Erweiterung und Aufzugsschacht sowie sämtliche ergänzenden Komponenten. Ebenfalls enthalten sind die Dachabdichtung mit Begrünung, Metall- und Fensterbau, Fertignasszellen, Blitzschutz, die PV-Anlage sowie sämtliche Nachweise und Dokumentationen zur Funktionsfähigkeit der Gebäudehülle. Beim Teil-GU-Gebäudehülle und Rohbau beauftragt wird außerdem die Ausführungs-, Werk- und Montageplanung für die eigenen Bauleistungen. +++ Das Vergabepaket Teil-GU Innenausbau beinhaltet hingegen den vollständigen Ausbau ab Rohbau, einschließlich Trockenbau, Oberflächenarbeiten, Bodenbelägen, technischen Ausrüstungen (Heizung, Lüftung, Sanitär, Elektro), Aufzugsanlage, Isolierung und Brandschutz, der festen Möblierung, Baureinigungen und der abschließenden Dokumentation. Beide Teil-GU-Leistungspakete sind funktionsorientiert beschrieben und enthalten die erforderlichen Schnittstellenabstimmungen.
Interne Kennung: 2026_300_01

5.1.1. Zweck

Art des Auftrags: Bauleistungen

Haupteinstufung (cpv): 45000000 Bauarbeiten

Zusätzliche Einstufung (cpv): 45210000 Bauleistungen im Hochbau, 71000000

Dienstleistungen von Architektur-, Konstruktions- und Ingenieurbüros und Prüfstellen,

71240000 Dienstleistungen von Architektur- und Ingenieurbüros sowie planungsbezogene

Leistungen, 71322000 Technische Planungsleistungen im Tief- und Hochbau

5.1.2. Erfüllungsort

Postanschrift: Universitätsring 8, 8a, 8b

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54296

Land, Gliederung (NUTS): Trier-Saarburg (DEB25)

Land: Deutschland

5.1.3. Geschätzte Dauer

Laufzeit: 22 Monate

5.1.6. Allgemeine Informationen

Vorbehaltene Teilnahme:

Teilnahme ist nicht vorbehalten.

Die Namen und beruflichen Qualifikationen des zur Auftragsausführung eingesetzten

Personals sind anzugeben: Erforderlich für den Teilnahmeantrag

Auftragsvergabeprojekt nicht aus EU-Mitteln finanziert

Die Beschaffung fällt unter das Übereinkommen über das öffentliche Beschaffungswesen: nein

Diese Auftragsvergabe ist auch für kleine und mittlere Unternehmen (KMU) geeignet: nein

5.1.7. Strategische Auftragsvergabe

Ziel der strategischen Auftragsvergabe: Keine strategische Beschaffung

5.1.9. Eignungskriterien

Quellen der Eignungskriterien: Bekanntmachung

Kriterium: Spezifischer durchschnittlicher Jahresumsatz

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindesteignung: Mittlerer Jahresumsatz der letzten 3 abgeschlossenen Geschäftsjahre für vglb. Leistungen (Bauleistungen): mind. 6,0 Mio. EUR netto.

Kriterium: Durchschnittliche jährliche Belegschaft

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindesteignung: Mittlere jährliche Arbeitskräfte der letzten 24 Monate und aktuell für vglb. Leistungen: --- Planung: mind. 1 Architekt/Bauingenieur oder vgl. (gem. EU-Berufsanerkennungsrichtlinie) --- Ausführung: mind. 5 Personen im abgeschlossener Ausbildung im Holzbau (Geselle als Zimmermann, Schreiner, Tischler oder vglb.)

Kriterium: Relevante Bildungs- und Berufsqualifikationen

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindesteignung: Verfügbares Personal für den Einsatz als Projektleiter und Bauleiter beim vorliegenden Bauvorhaben: --- mind. 1 einschlägig qualifizierte Person für jede Funktion mit mind. 5 Jahren Berufserfahrung in dieser Funktion (je 1 Projektleiter und Bauleiter oder in Personalunion) +++ [Projektleiter: Hauptansprechpartner für AG und GP in organisatorischen Fragen und bei regelmäßigen Abstimmungen] +++ [Bauleiter: Verantwortlich für Organisation, Überwachung und Steuerung des Bauprojekts]

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindesteignung: mind. 1 Referenzprojekt für einen vergleichbaren GÜ-Auftrag (Generalübernehmer oder Totalübernehmer), Anforderung Vergleichbarkeit: --- Vorfertigung der Fassaden in Holz- oder Holzhybridbauweise; +++ folgende Mindestanforderungen müssen kumulativ vorliegen: --- Planungsleistungen mit mind. Fortführung der Planung auf Basis einer funktionalen Leistungsbeschreibung (FLB) ohne differenzierte Ausführungsplanung UND Bauleistungen als GU, mind. 4 Gewerke inkl. Rohbau und Holzbau; --- Auftragssumme: min. 3 Mio. EUR netto; --- VOB-Abnahme nicht vor dem 01.01.2015, in wesentlichen Teilen fertiggestellt (zum Fristende für die Einreichung von Teilnahmeanträgen)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Mindesteignung: mind. 1 Referenzprojekt für Umbau /Sanierung +++ folgende Mindestanforderungen müssen kumulativ vorliegen: --- Bauleistungen (Rohbau oder Holzbau); --- Auftragssumme: min. 1 Mio. EUR netto; --- VOB-Abnahme nicht vor dem 01.01.2015, in wesentlichen Teilen fertiggestellt (zum Fristende für die Einreichung von Teilnahmeanträgen)

Kriterium: Referenzen zu bestimmten Arbeiten

Beschreibung des Eignungskriteriums: Die oben benannte Höchstzahl von 10 Bewerbern, die für die zweite Phase eingeladen werden wurde ausschließlich aus technischen Gründen eingetragen. Zur tatsächlichen Festlegung der Höchstzahl ist allein der nachfolgend beschriebene Auswahlvorgang maßgeblich: +++ Gewertet werden bis zu 3 Referenzen für vergleichbare GÜ-Aufträge (gem. vorgenannten Anforderungen). Es ist beabsichtigt mindestens 5 Bewerber (sofern geeignet) zur Angebotsabgabe aufzufordern. +++ Maßgeblich für die Auswahl ist die Anzahl wertbarer Referenzen, die das Bewerberfeld in 3 Stufen gliedert: 1 Referenz / 2 Referenzen / 3 oder mehr Referenzen. --- Es werden alle Bewerber mit 3 oder mehr Referenzen ausgewählt, welche die Mindesteignung erfüllen. --- Falls dies weniger als 5 Bewerber sind, werden auch alle Bewerber mit 2 Referenzen ausgewählt. --- Falls das insgesamt weniger als 5 Bewerber sind, werden auch alle Bewerber mit Nachweis der Mindesteignung ausgewählt.

Anhand der Kriterien werden die Bewerber ausgewählt, die zur zweiten Phase des Verfahrens eingeladen werden sollen

Gewichtung (Punkte, genau): 3,00

Informationen über die zweite Phase eines zweiphasigen Verfahrens:

Mindestzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 5

Höchstzahl der zur zweiten Phase des Verfahrens einzuladenden Bewerber: 10

Das Verfahren wird in mehreren aufeinanderfolgenden Phasen durchgeführt. In jeder Phase können einige Teilnehmer ausgeschlossen werden

5.1.10. Zuschlagskriterien

Kriterium:

Art: Preis

Bezeichnung: Angebotspreis

Beschreibung: Der Angebotspreis ist alleiniges Zuschlagskriterium

Kategorie des Gewicht-Zuschlagskriteriums: Gewichtung (Prozentanteil, genau)

Zuschlagskriterium — Zahl: 100

5.1.11. Auftragsunterlagen

Sprachen, in denen die Auftragsunterlagen offiziell verfügbar sind: Deutsch

Frist für die Anforderung zusätzlicher Informationen: 06/03/2026 23:59:59 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Internetadresse der Auftragsunterlagen: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYD3YNUV/documents>

Ad-hoc-Kommunikationskanal:

URL: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYD3YNUV>

5.1.12. Bedingungen für die Auftragsvergabe

Verfahrensbedingungen:

Voraussichtliches Datum der Absendung der Aufforderungen zur Angebotseinreichung: 08/04/2026

Bedingungen für die Einreichung:

Elektronische Einreichung: Erforderlich

Adresse für die Einreichung: <https://Landesverwaltung.vergabe.rlp.de/VMPSatellite/notice/CXPDYD3YNUV>

Sprachen, in denen Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können: Deutsch

Elektronischer Katalog: Nicht zulässig

Varianten: Nicht zulässig

Die Bieter können mehrere Angebote einreichen: Nicht zulässig

Frist für den Eingang der Teilnahmeanträge: 19/03/2026 10:00:00 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Informationen, die nach Ablauf der Einreichungsfrist ergänzt werden können:

Nach Ermessen des Käufers können alle fehlenden Bieterunterlagen nach Fristablauf nachgereicht werden.

Zusätzliche Informationen: gemäß § 16a (EU) VOB/A

Auftragsbedingungen:

Die Auftragsausführung muss im Rahmen von Programmen für geschützte

Beschäftigungsverhältnisse erfolgen: Nein

Bedingungen für die Ausführung des Auftrags: Siehe Verfahrensunterlage "Teil-Generalunternehmervertrag Gebäudehülle und Rohbau".

Elektronische Rechnungsstellung: Zulässig

Aufträge werden elektronisch erteilt: ja

Zahlungen werden elektronisch geleistet: ja

5.1.15. Techniken

Rahmenvereinbarung:

Keine Rahmenvereinbarung

Informationen über das dynamische Beschaffungssystem:

Kein dynamisches Beschaffungssystem

5.1.16. Weitere Informationen, Schlichtung und Nachprüfung

Überprüfungsstelle: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Informationen über die Überprüfungsfristen: Ergeht eine Mitteilung des Auftraggebers, der Rüge nicht abhelfen zu wollen, kann der Bieter wegen Nichtbeachtung der Vergabevorschriften ein Nachprüfungsverfahren nur innerhalb von 15 Kalendertagen nach Eingang vor der Vergabekammer beantragen. Nach Ablauf der Frist ist der Antrag unzulässig (§ 160 Abs. 3 Nr. 4 GWB).

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt:

Studierendenwerk Trier AöR

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt:

Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt: Studierendenwerk Trier AöR

8. Organisationen

8.1. ORG-0001

Offizielle Bezeichnung: Studierendenwerk Trier AöR

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Universitätsring 12a

Stadt: Trier

Postleitzahl: 54296

Land, Gliederung (NUTS): Trier, Kreisfreie Stadt (DEB21)

Land: Deutschland

E-Mail: studiwood@studiwerk.de

Telefon: +49 6512013560

Internetadresse: <https://www.studiwerk.de/>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffer

Organisation, die zusätzliche Informationen über das Vergabeverfahren bereitstellt

Organisation, die Teilnahmeanträge entgegennimmt

8.1. ORG-0002

Offizielle Bezeichnung: Stadtbauplan GmbH

Registrierungsnummer: DE 111 663 048

Postanschrift: Rheinstraße 40-42

Stadt: Darmstadt

Postleitzahl: 64283

Land, Gliederung (NUTS): Wiesbaden, Kreisfreie Stadt (DE714)

Land: Deutschland

Kontaktperson: Vergabe

E-Mail: studiwood@stadtbauplan.de

Telefon: +49 615199570

Internetadresse: <https://www.stadtbauplan.de>

Rollen dieser Organisation:

Beschaffungsdienstleister

8.1. ORG-0003

Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer Rheinland-Pfalz Ministerium für Wirtschaft, Verkehr, Landwirtschaft und Weinbau

Registrierungsnummer: keine Angabe

Postanschrift: Stiftstraße 9

Stadt: Mainz

Postleitzahl: 55116

Land, Gliederung (NUTS): Mainz, Kreisfreie Stadt (DEB35)

Land: Deutschland

E-Mail: vergabekammer.rlp@mwwlw.rlp.de

Rollen dieser Organisation:

Überprüfungsstelle

Organisation, die weitere Informationen für die Nachprüfungsverfahren bereitstellt

8.1. ORG-0004

Offizielle Bezeichnung: Datenservice Öffentlicher Einkauf (in Verantwortung des Beschaffungsamts des BMI)

Registrierungsnummer: 0204:994-DOEVD-83

Stadt: Bonn

Postleitzahl: 53119

Land, Gliederung (NUTS): Bonn, Kreisfreie Stadt (DEA22)

Land: Deutschland

E-Mail: noreply.esender_hub@bescha.bund.de

Telefon: +49228996100

Rollen dieser Organisation:

TED eSender

Informationen zur Bekanntmachung

Kennung/Fassung der Bekanntmachung: 90ce1114-7831-48d6-a092-763390b874a2 - 01

Formulartyp: Wettbewerb

Art der Bekanntmachung: Auftrags- oder Konzessionsbekanntmachung – Standardregelung

Unterart der Bekanntmachung: 16

Datum der Übermittlung der Bekanntmachung: 16/02/2026 11:59:30 (UTC+01:00)

Mitteuropäische Zeit, Westeuropäische Sommerzeit

Sprachen, in denen diese Bekanntmachung offiziell verfügbar ist: Deutsch

Veröffentlichungsnummer der Bekanntmachung: 112272-2026

ABl. S – Nummer der Ausgabe: 33/2026

Datum der Veröffentlichung: 17/02/2026